

Ausstieg aus dem Lehrerberuf

Beitrag von „stranger“ vom 24. Mai 2010 10:22

Mein Ausstieg ist in greifbarer Nähe. Als SII-Lehrer seit Jahren an einer HS muss ich mit Mitte 40 erkennen, dass der Job mit dem, was ich erlernt habe, mehr noch: mit dem, was Schule sein sollte, nichts mehr zu tun hat. Die Problematik ist komplex, die Schüler sind das kleinste Problem. Alle Versuche, die Bedingungen an unserer kleinen Schule zu ändern, scheitern an der Dummheit der Verantwortlichen. Im Herbst werden wir eine überragende QM-Performance hinlegen. Tatsächlich ist alles Murks. Was tun? Im Grunde sehr einfach: Die Bedingungen des eigenen Lebens so ändern, dass man mit weniger an anderer Stelle auskommt. Ich kenne eine ganze Reihe zufriedener Menschen. Ein Lehrer ist nicht darunter. Wenn ich in die kaputten Gesichter unseres Kollegiums sehe, wird mir ganz anders.